



Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: IG Metall startet in die dritte Warnstreikwoche – Große Kundgebung im Ulmer Donautal

Ulm, 22.01.2018 | Die IG Metall hat am Montag, 22. Januar 2018 zu einer großen Kundgebung im Ulmer Donautal aufgerufen. Rund 500 Beschäftigte beteiligten sich an der Kundgebung. Aufgerufen waren die Beschäftigten der Betriebe Magirus-Iveco und Deutz. Zusätzlich kam eine Unterstützung von Delegationen aus den Betrieben Brehm, Kamag, Gardena und der Schwäbischen Härtetechnik.

Insgesamt beteiligten sich an den heutigen Warnstreiks im Ulmer Donautal knapp 1200 Beschäftigte.

Dr. Petra Wassermann, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, rief den Kundgebungsteilnehmern zu: „Was für uns zählt, ist ein gutes Ergebnis. Ich sage aber auch ganz deutlich: Bewegen sich die Arbeitgeber am 24.01. nicht ausreichend, ist die IG Metall gut auf weitere Schritte vorbereitet“.

Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auf 36 erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht nun bei 18.700

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher
Fon: +49(0) 731/9660630
Fax: +49(0) 731/9660620
Mail: daniel.kopp@igmetall.de
Web: www.ulm.igm.de

Herausgegeben von der
Pressestelle der IG Metall Ulm

Anschrift Geschäftsstelle
Weinhof 23
89073 Ulm